

Alternative zum Lehrerjob...?

Beitrag von „Maria Leticia“ vom 20. Dezember 2008 12:43

Hallo Antigone,

was die Art der Projekte angeht, fallen mir spontan folgende ein: Erstellung neuer Lehrwerke/Überarbeitung bereits vorhandener Lehrwerke (je nach Zielgruppe, ob Anfängerunterricht oder Oberstufenbuch wird sich auch die Autorentätigkeit inhaltlich anders gestalten), Veröffentlichen eigener Materialien mit oder ohne didaktischen Kommentar (wie von alias erwähnt), Verfassen von Übungsmaterialien (mit oder ohne Lehrwerksbezug), Erstellung der Lehrerhandreichungen, Bearbeitung bereits vorliegender Materialien wie z.B. Abituraufgaben.

All diese Projekte finden in der Form unterschiedlicher Arbeitsorganisation statt und die Abrechnungsmodalitäten sind ebenso vielfältig und unterschiedlich und reichen von der einmaligen Honorarzahlung bis zur Umsatzbeteiligung.

Ich habe trotz meiner Tätigkeit eine volle Stelle am Gymnasium, da ich maximal vier Stunden reduzieren würde, aber der Meinung bin, dass ich mit dieser Reduktion aufgrund meines Plans, verschiedener Konferenzen und anderer Zusatzveranstaltungen genauso lange an der Schule wäre, wie jetzt mit meinem regulären Deputat.

Ich wünsche dir viel Erfolg für deine Bewerbungen. Den Autorenmarkt in deinen Fächern kenne ich zwar nicht, allerdings meine ich festgestellt zu haben, dass gute und engagierte Autoren gesucht sind.

Viele Grüße

Maria